

# Gebet für Versöhnung in Korea

**KOREA:**  
**TOWARDS UNITY IN THE BOND OF PEACE**  
*"Make every effort to keep the unity of the Spirit through the bond of peace"*  
(Ephesians 4:3)



Ausschnitt aus dem Titel der Gebetsliturgie für Frieden und Wiedervereinigung in Korea

Bildnachweis: Gebetsliturgie für Frieden und Wiedervereinigung in Korea

## **Koreanische Christen bitten die Kirchen der Welt um Gebet. Anlass dafür ist die Erinnerung an das Ende der Besatzung und die schmerzhafteste Teilung.**

Jeweils am Sonntag vor dem 15. August sind die Kirchen der Welt eingeladen für die Menschen in Korea zu beten. An diesem Tag sollen die Christen aus aller Welt für Versöhnung und Heilung unter den Menschen in Korea sowie für Frieden und eine friedliche Wiedervereinigung der beiden koreanischen Landesteile beten. Dies hatte die im Jahr 2013 im südkoreanischen Busan tagende 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen beschlossen. Seither veröffentlichen der Nationale Rat der Kirchen in Südkorea und die Christliche Föderation in Nordkorea jährlich eine Gebetsliturgie, die in Gottesdiensten verwendet werden kann. Für die Evangelisch-methodistische Kirche ([EmK](#)) liegt jetzt eine deutsche Fassung für ein Fürbittgebet vor, das im Gottesdienst am 14. August eingesetzt werden kann.

Der 15. August ist für die Menschen in Korea ein besonderer Tag der Erinnerung. An jenem Tag im Jahr 1945 wurde die koreanische Halbinsel von der 40 Jahre dauernden japanischen Besatzung befreit. Die Freude über die Befreiung währte nur kurz, weil es zeitgleich unter den konkurrierenden Schutzmächten Sowjetunion und USA zur Teilung Koreas kam. Der Koreakrieg von 1950 bis 1953 verfestigte die faktisch seit 1948 bestehende Teilung. Die Sehnsucht nach einer friedlichen Wiedervereinigung ist in Korea allenthalben präsent und wird von den Christen der verschiedenen Kirchen thematisiert und intensiv im Gebet begleitet. Für viele Menschen in Korea ist der Wirtschaftsaufschwung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg und die friedliche Revolution mit anschließender Wiedervereinigung leuchtendes Vorbild ihrer Sehnsucht nach einem Ende des Konflikts zwischen Nord- und Südkorea.

Das bestätigt auch Rosemarie Wenner, Bischöfin der EmK in Deutschland: »Viele Christen in Korea beten für eine friedliche Wiedervereinigung, wie wir sie in Deutschland erleben durften«, erzählt sie aus ihren zahlreichen Begegnungen mit koreanischen Christen und ihren Besuchen in Korea. Deshalb ermutige sie die Gemeinden der EmK am kommenden Sonntag dazu, den Gebetsimpuls für Korea aufzunehmen. »Mich motiviert die Dankbarkeit für Gottes Wirken in unserer Geschichte zum Gebet für Frieden auf der koreanischen Halbinsel und für die verfolgten Christen in Nordkorea«, beschreibt die Bischöfin ihre eigene Motivation. Jürgen Blum, demnächst Pastor in Dornhan im Schwarzwald und seitheriger Beauftragter für die seit 2008 bestehende Partnerschaft mit der Koreanischen Methodistischen Kirche, bestätigt die »innere Verbundenheit mit den koreanischen Geschwistern und deren Geduld und Beharrlichkeit, nötige Schritte der Entspannung einzuleiten«. Er teile die Hoffnung, dass diese Entspannung einmal zur Wiedervereinigung der beiden Korea führen könne.

Weitere Informationen

[Gebet für Frieden und Wiedervereinigung in Korea | PDF](#)

